

Transkription von Urkunde QBD 1492a

Ort, Datierung: Quedlinburg, 1492-??-??

Signatur: Stadtarchiv Quedlinburg, Abt. VII, 272

Inhalt: Rat der Stadt Quedlinburg: Zins- und Rentenbrief

WE Borgermeister vnnd Rathmann beider Stede Quedelingborg Bekennen Jn dussem Openn
vorsegilden breue vor vns vnse Nakomelinge vor alle(n) / de ohne sehin horen ader lesenn , Dat we
eindrechtliken mit gudem(m) Rade vnd wolbedachtem(m) mode van der gnante(n) vnser Stede wegen
Ock mit / willen witschop vnnd vulbordt Der Hochwerdigesten(n) Hochgebor(e)nn Jrluchten
furstynne frouwen Hedwigen geborn Hertogynn(e) to Sasszen (et cetera) / Des vrien vnd wertliken
Stiffits to Quedelingborg Ebdisschynn(e) vnser gnedigen fruwen Recht vnd reddeliken hebben vorkofft
vnd vorkope(n) / Jn vnd mit craft dusses breues vp(pe) einen wedderkôp van vnsem rathuse ut vnsem
vnd vnser Stadt Schoten Renten vnd to gefallen tweÿ / rinssche gulden tinses Der dogetsamen
katerine(n) hans doringes seliger nagelaten weddewen vnd dem werdige(n) hern Erordt doringe orem
Sone / oren erue(n) ader Hebber dusses breues mit orem guden willen(n) vnd wetten , vnd hebben one
de gegeue(n) vor vefftich gude rinssche gulden an gelde , de hans / doringk gotzeliger , Den Ersamen
vnsem vorfarnn(e) des Rades Jm(me) viff vnd Seüentigsten jare reide ober wol to dancke vornoiget vnd
betalet heft / vnd do suluest jn der gnante(n) vnser Stede nüt vnd fromen angelecht vnd gewant Sin ,
Dussen gna(n)ten tins tweÿ rinssche gulden schullen vnd wille(n) / we vnd alle vnse nakomelinge
Reiken vnd geue(n) bynne(n) der Stadt Quedelingborch den ergedachten katerine(n) hans doringes
nagelate(n) weddewe(n) Erorde / orem sone(n) oren erue(n) edder hebber dusses breües mit orem(m)
wette(n) vnd guden willen , op den negestkome(nden) Su(n)the Walburge(n) dagh van gift dusses /
breües vordt obir ein jar vmbeku(m)mert geistlikes vnd wertlikes gerichtes vnd rechtes , Vnd denne so
forder alle Jarlikes op de gn(an)t(en) dage tidt de wile / we edder vnse Nakomelinge den tins tweÿ
rinssche gulden nicht wedder aff kopen(n) Ock mogen we edder vnse nakomelinge den tins mit vefftigh
/ Rinsschen gulden wedder aff kopen Jn dussem Jare welkes Jares we willen So forder dat we de
losunge des wedder kopes den vorbenomede(n) / eyn ferdel Jares vor der tins tidt de nemlick op
winachten toüorn vorkundige(n) vnd witlick doen Des siluigen glick mogen se de Houetsu(m)me
vefftig / rinssche gulden op de vorbenomeden tidt ok wedder heisschen wen denne de vorku(n)dinng
des wedder kopes van vns edder one so geschein is So schulle(n) / we edder vnse nakomelinge den
vorbenomeden de Houetsu(m)me vefftig rinssche gulden , vnd den bedageden tins , vnd oft des tins
wadt vorsethen were / op den Negestkomende Sunthe walburge(n) dagh Jn der Stadt to
Quedelingborch vmbeku(m)mert aller gerichte geistlikes vnnd wertlikes gerichtes vnd / rechtes vul vnd
alle gutliken wedder geue(n) vnnd betalen an allerleie argelist vnnd geüerde , Vnnd dat alle stücke
punckte vnd artikele dusses / breues den mergnanten kopern(n) Stede vaste vnd vnuorbroken(n)
schulle(n) gehalten werden Des To Orkunde vnd ware Bekantnisse hebben / we opgnante(n)
burgermeister vnd Rathmann(e) beider Stede Quedelingborch vor vns vnd alle vnse nakomelinge vnser
Stadt Jngesegel / dat grote witliken an dussen breif hengen laten Vnd we Hedwig von goddes gnaden
gebornn(e) Hertogynn(e) to Sassen (et cetera) Ebtisschen / des vrien vnd wertliken Stiffites to
Quedelingborch Bekenne(n) Jn dussem(m) silue(n) breüe dat sodann(e) vorkopen(n) twen rinssche
guld(en) tinsses vnd / alle punckt(e)n vnd artikele vorgescrue(n) mit vnsem(m) wetten willen vnd
vulborde recht vnd reddeken geschein sin Des To mehrer / Befestunng hebbe(n) we vnser Ebdige

Jngesegel vor vns vnnd alle vnse nakome(n)de Ebdisschenne(n) des Stiffes Quedelingborch Sampt
vnser / leuen getruwen Borgermeistern Vnd dem Rade gemeyne vnser vorgnante(n) beider Stede
Jngesegel witliken vnden an dussen breiff / hengen laten De Gescreuen vnd gegeue(n) is Na goddes
gebordt vnser leue(n) hernn veirteinhundert dar na Jnn dem twey vnd / Negentigesten Jarnn am(me)
[...]